



Beate Gütschow, S#14, 2005, © VG Bild-Kunst, Bonn, 2019

## Beate Gütschow

„LS“ und „S“

4.12. – 25.5.20

In den 2007 und 2016 von der Berlinischen Galerie angekauften Arbeiten untersucht Beate Gütschow das Verhältnis zwischen der Wirklichkeit und deren Darstellung im fotografischen Bild. Seit 1999 sind dazu sieben Werkgruppen entstanden, wozu die beiden ausgestellten Serien „LS“ (Landschaft) und „S“ (Stadt) gehören. Wie alle ihre Arbeiten thematisieren die acht Landschafts- und Architekturaufnahmen Wahrnehmungsfragen auf subtile und vielschichtige Art und Weise. Die Künstlerin bezieht sich auf historische Bild-Epochen, die sie mit zeitgenössischen fotografischen Mitteln reflektiert: die Landschaftsmalerei des 17. und 18. Jahrhunderts sowie die Architektur der Moderne und Postmoderne. Es wird nicht das subjektive Verhältnis eines jeden zur Landschaft und Architektur angesprochen, sondern die kulturellen Prägungen, denen wir alle beim Betrachten von Bildern unterworfen sind.

### Presse

#### Berlinische Galerie

Ulrike Andres

Leitung Kommunikation und Bildung

Tel +49 (0)30 78 902 829

andres@berlinischegalerie.de

### Kontakt

Paula Rosenboom

Tel +49 (0)30 78 902 831

rosenboom@berlinischegalerie.de

### Pressebilder

[berlinischegalerie.de/pressemitteilung/beate-guetschow](http://berlinischegalerie.de/pressemitteilung/beate-guetschow)

### Onlinetickets

[berlinischegalerie.de/service/online-tickets](http://berlinischegalerie.de/service/online-tickets)

### Social Media

#berlinischegalerie

Berlinische Galerie

Landesmuseum für Moderne

Kunst, Fotografie und Architektur

Alte Jakobstraße 124–128

10969 Berlin

[berlinischegalerie.de](http://berlinischegalerie.de)

Eintritt 8€, ermäßigt 5€

(abweichende Preise bei

Sonderausstellungen möglich)

Mi–Mo 10–18 Uhr

Di geschlossen